



## Du bist mir Alles

Du bist mein Atmen, meine Luft;  
Du bist mein Schmecken, bist mein Duft;  
Du bist mein Auge und mein Ohr:  
In Dir komm' ich erst richtig vor.

Du bist die Hoffnung, bist mein Ziel;  
Du bist der Ort, dahin ich will;  
Du bist die Sehnsucht, die mich plagt:  
In dir mein ganzes Sein erwacht.

Du bist mir Alles.

Du bist die Erde und das Weltall;  
Du bist mein Untergang und Urknall;  
Du bist der Anfang und das Ende:  
In Dir fand ich die große Wende.

Du bist mein Leben, gar mein Tod;  
Du bist mein Licht, von blau bis rot;  
Du bist das Spektrum aller Farben:  
Bei Dir muss ich nicht länger darben.

Du bist mir Alles.

Du bist der Tag, Du bist die Nacht;  
Du bist der Himmel, den Gott gemacht;  
Du bist der Mond, bist meine Sonne:  
Von Dir träum' ich des nachts voll Wonne.

Du bist mein Leib und meine Seele;  
Du bist wie Wasser in der Kehle;  
Du bist der Quell, an dem ich labe:  
An Dir ich nichts als Freude habe.

Du bist mir Alles.

Du meine Schwachheit, meine Stärke,  
Bist das Gelingen meiner Werke;  
Du bist der Sieg in Niederlagen:  
Mit Dir kann Wunder selbst ich wagen.

Du bist mein Haar, mein Schütteres;  
Bist Süßes und auch Bitteres;  
Bist meine Schönheit, meine Zier:  
An Dir ich Krag' und Kopf verlier.

Du bist mir Alles.



Du bist mein Herz, Du bist mein Blut,  
Das in mir wallt durch Dich voll Glut;  
Du bist die Lunge, bist mein Magen:  
Durch Dich kann alles er vertragen.

Du bist mein Kopf, mein Nerv, mein Geist,  
Der stets mir Weg und Richtung weist;  
Bist Sauerstoff in meiner Vene;  
Dank Dir gar ändern sich die Gene.

Du bist mir Alles.

Du bist mein Gott, mein teuflisch' Weib;  
Du bist mein liebster Zeitvertreib;  
Du bist der Narr, den ich gefressen:  
In Dir kann ich mich ganz vergessen.

Du bist die Nahrung, meine Speise;  
Bist Wegzehrung auf meiner Reise.  
Du bist mein Lebenselixier:  
Nach Dir verzehr' ich mich voll Gier.

Du bist mir Alles.

Du bist das Ziel der Sinneslust;  
Bist Wollust hier in meiner Brust;  
Mir ist bewusst: von Dir ein Kuss  
Ist wen'ger nichts als Hochgenuss.

[Du bist das Bett, in dem ich schlafe;  
Du bist das Weib, das ich bestrafe;  
Du bist der Leib, auf dem ich liege:  
In Dir den Höhepunkt ich kriege.]

Du bist mir Alles.

Du bist Ereignis, bist Gefühl;  
Bist Emotion, manchmal zuviel;  
Du bist mal oben, bist mal unten:  
In Dir hab' alles ich gefunden.

Du bist der Raum, in dem ich lebe;  
Du bist der Traum, darin ich webe;  
Du bist die Wirklichkeit, und schon  
Wird wahr in Dir – die Illusion.

Du bist das Wesen, das ich liebe;  
Bist die Erfüllung meiner Triebe;  
Du bist das Objekt meines Sehns  
Und auch der Antrieb meines Lebens;  
Du bist mein Glück, mein Sein, mein Ich;  
Du meine Wonne ewiglich;  
Du bist im Falle jeden Falles  
Mir restlos – Alles.